

Kultur

German Jewish History Awards in Berlin verliehen

Die Preisträger stammen aus Berlin, Eppingen, Rexingen, Aschaffenburg und Göttingen

Berlin (dapd). Die diesjährigen German Jewish History Awards sind am Montagabend im Berliner Abgeordnetenhaus verliehen worden. Die Auszeichnungen der US-amerikanischen Obermayer-Stiftung gehen an Deutsche, die sich auf freiwilliger Basis in ihren Heimatgemeinden um die Bewahrung der jüdischen Vergangenheit verdient gemacht haben. Preisträger sind jeweils Einzelpersonen. Die Stiftung verleiht die Auszeichnungen zum 11. Mal. Alle Vorschläge für die Geehrten kommen von Juden.

Die Preisträger seien hervorragende Beispiele dafür, wie sich Deutschland mit seiner Vergangenheit auseinandergesetzt hat, hieß es in der Begründung für die Ehrungen. Mit ihren Dokumentationen und Forschungen würden sie dazu beitragen, das ganze Spektrum der deutsch-jüdischen Geschichte aufzuzeigen und damit zugleich die verlorene deutsch-jüdische Tradition rekonstruieren. Die Preisträger stammen aus Berlin, aus Eppingen und Rexingen in Baden-Württemberg, aus Aschaffenburg in Bayern sowie aus Göttingen in Niedersachsen.

Das Abgeordnetenhaus begibt mit dieser Veranstaltung zugleich den Holocaustgedenktag.

dapd

Erschienen am 24.01.2011



Foto: dapd

